

Kaufgesuche.

Eine gut fundierte Sortimentsbuchhandlung, event. auch mit Nebenbranchen, wird von einem jungen Buchhändler, dem z. Z. 15—20 000 \mathcal{M} zur Verfügung stehen, zu kaufen gesucht. Angebote werden u. S. G. \pm 4109 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsreste

mit Verlagsrechten, Matern, Platten und Klischees von populären Werken, Geschenk-artikeln etc. zum Ladenpreis von 6 bis 25 \mathcal{M} zu kaufen gesucht.

Angebote unter R. M. 26, Berlin W. 110.

Buchhandlung, mögl. in Thüringen gelegen, auch mit Nebenbranchen, von jungem, tatkräftigen Sortimenter zu kaufen gesucht. Übernahme nach Übereinkunft.

Angebote unter C. D. \pm 4060 an die Geschäftsst. des B. V. erbeten.

Kl. Sortiment m. Nebenbr. nur z. reellem Inventurwert zu kaufen gesucht. Genaue Ang. über Umsatz u. Reingewinn etc. unter O. Z. \pm 3 postlag. Forst (Lausitz) erb.

Teilhabergesuche.

Für eingeführtes wissenschaftliches Spezialgeschäft Teilhaber mit wenigstens 30—40 Mille verfügbarem Kapital zur Angliederung eines Verlages und Ausnutzung der vorhandenen Verbindungen gesucht.

Es kann nur eine repräsentable Persönlichkeit mit genügenden Mitteln in Betracht kommen, die Herstellung und Vertrieb in umfassender Weise beherrscht.

Gef. Zuschriften, die strengstens diskret behandelt werden und auf Wunsch zurückfolgen, durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. L. 4174.

Teilhaberanträge.

Ich suche tätige Teilhaberschaft an nachweisbar solidem und rentablem Verlag. 20 000 \mathcal{M} könnten sofort eingeschossen werden. Angebote unter F. St. 4161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.**Vornehme Festgeschenke.**

* bei allen Barsortimentern vorrätig.

- * Brandes, Hauptströmungen.
- * Seillière, Apollo oder Dionysos?
- Krit. Studie über Fr. Nietzsche.
- * Memoiren d. Markgräfin v. Bayreuth.
- * Mühlbach, Friedrich d. Gr. u. s. Hof
- Koepen, Religion des Buddha
- Mushard, Brem-verd. Rittersal.
- Lenz, Jean Jacques Rousseau

Verlags- u. Partieverz. gr. u. franco.

H. Barsdorf, Verlag, Berlin W. 30.

Ⓢ In unserem Verlage erschien soeben:

Gerlach, D., Seminardirektor, Pädagogische Psychologie und Logik. Für das Selbststudium und den Unterricht, vorzugsweise in Lehrer- und Lehrerinnenseminaren. Mit 37 Abbildungen. 27 $\frac{1}{2}$ Bog. gr. 8°. Brosch. M. 4.40 ord., M. 3.30 no., gebd. mit Titel M. 5. — ord., M. 3.75 no. Freiemplare 13/12 bar.

In Seminar- und Lehrerkreisen — evangelischen wie katholischen — wird auf das Erscheinen dieses ausführlichen Handbuchs der Psychologie schon seit längerer Zeit gewartet.

Auch unter dem Titel:

Kahle's, F. H., Grundzüge der Pädagogik. Für Seminare, Lehrer und Lehrerinnen bearbeitet von D. Gerlach. 12. gänzlich umgestaltete Auflage. I. Teils 1. Abteilung: Pädagogische Psychologie und Logik. Mit 37. Abbildungen. Umfang und Preise wie oben.

Die weiteren Abteilungen der Neubearbeitung sollen sich dieser ersten anschließen.

Die seitherige Ausgabe von Kahle-Sperber bleibt vorläufig weiter bestehen.

Alle zurückgelegten festen Bestellungen sind erledigt. Die bereits verlangten Kommissionsexemplare werden demnächst in Rechnung 1906 expediert; unverlangt versenden wir nicht!

Breslau, den 15. Dezember 1905.

Carl Dülfer
Verlagsbuchhandlung.

Ⓢ Eine neue Frauen-Zeitschrift!

Soeben ist erschienen das

Elisabeth-Blatt.

Illustrierte Monatshefte für christliche Hausfrauen, Mütter und Erzieherinnen. Herausgeber: Geistl. Rat Besendorfer, Präses des christl. Müttervereins in Linz. Redigiert von einem Komitee katholischer

Schriftstellerinnen. Preis jährlich 12 Hefte K 2. — (\mathcal{M} 1.65), mit Postzusendung K 2.24 (nach Deutschland \mathcal{M} 2.60). Zugleich Vereinsorgan für alle christl. Frauen- und Müttervereine. Geseget vom hl. Vater. Mit Empfehlung mehrerer hochw. Bischöfe.

Das Programm dieser Zeitschrift ist mehr oder minder schon im Namen enthalten. Die populärste deutsche Heilige, für alle Zeiten das strahlende Muster der deutschen Hausfrau und der christlichen Mutter war die hl. Elisabeth von Thüringen. Um dies leuchtende Frauenbild will unsere neue Zeitschrift die Frauen und Mütter und Erzieherinnen allmonatlich scharen durch eine reichhaltige, schön illustrierte Monatschrift. Als Mitarbeiter sind die besten unserer katholischen Schriftsteller und Schriftstellerinnen gewonnen.

Obwohl religiöse Belehrung die erste Stelle in dieser Monatschrift einnimmt — soll das „Elisabeth-Blatt“ keine rein religiöse Zeitschrift sein, vielmehr Unterhaltendes, Belehrendes, Aufklärendes und Bildendes soll in reicher Abwechslung folgen. Alles, was die christliche Frau als Hausfrau, Mutter und Erzieherin interessiert, soll im „Elisabeth-Blatt“ Platz finden. Speziell die praktischen Bedürfnisse der Hausfrau werden berücksichtigt und eine eigene, erfahrene Redaktrice wird diese Rubriken leiten. Für gebiegenen Bilderschnud werden wir Sorge tragen. — Aus dem Inhalt heben wir hervor: Religiöse Artikel — Lebensbild kath. Frauen (Zeitgenossinnen). — Bildende Erzählungen. — Gedichte, Aphorismen und Sprüche. — Artikel über Charakterbildung der Frau. — Kindererziehung und Familienleben. — Sparsamkeit, Almosen, sonstige praktische Fragen. — Warnungstafel (gemischte Ehe der Kinder, Theater, schlechte Lektüre etc.). — Dienstbotenfrage. — Charakterzüge aus dem Leben großer Frauen. — Allgemein verständliche Artikel über soziale Frage. — Wie die Frauen in der Caritas sich betätigen können. — Aus der Heiligenlegende (Leben der hl. Elisabeth und anderer hl. Frauen). — Im Geist des Kirchenjahres. — Zeitschau. — Frauen-Apostolat. — Aus dem Vereinsleben. — Hausarzt. — Handarbeiten. — Küche und Keller. — Zimmerschnud. — Wäsche und Kleidung. — Für Blumen- und Gartenfreundinnen. — Bücherschatz. Wir liefern nur gegen „bar“ mit 25% Rabatt und Freiemplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Presseverein, Linz a. D., Verlagsbuchhandlung.